

CVJM Pfalz erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt

Das Projekt „Wir machen den Wald begreifbar- Waldpädagogik mit Menschen mit Behinderung“ des CVJM Pfalz wird am 5.9.2013 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt gewürdigt. Die Auszeichnung wird von Markus Gatti, dem Leiter des Forstamtes Otterberg im Namen der Geschäftsstelle der UN-Dekade übergeben. Diese Ehrung wird an Projekte verliehen, die sich in nachahmenswerter Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen.

Der CVJM Pfalz richtet seine Waldprogramme (durchgeführt vom Forstamt Otterberg) und das Gelände des CVJM Jugendgästehauses verstärkt auf die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung aus und zwar mit ihnen gemeinsam. Als Kooperationspartner wirken mit: Forstamt Otterberg, Westpfalz-Werkstatt, Kommune Otterberg, Förderverein Netzwerk für Gleichstellung und Selbstbestimmung (FNGS), die CVJM Jugendgruppe Erfenbach/Katzweiler, das Landesjugendpfarramt in Kaiserslautern; der Landesdiakoniepfarrer Albrecht Bähr, das Institut für Sonderpädagogik in Landau, die Hans-Zulliger-Schule in Enkenbach, die Förderschule Rockenhausen, die Jugendsozialarbeit der Verbandsgemeinden Otterbach, Otterberg und Enkenbach-Alsenborn und die Neue Arbeit Westpfalz. Ergebnis dieser Gemeinschaftsaktion ist ein Parcours der Sinne mit Stationen der Bewegung, der biologischen Vielfalt und LandART. Auf diese Weise wird Wald mit allen Sinnen begreifbar. Die Beteiligten lernen gemeinsam zu planen, sich in die Situation anderer hinein zu versetzen, sie erleben gesellschaftliche Teilhabe und schaffen etwas Bedeutsames für sich und andere. Schirmherr ist Matthias Roesch, Landesbehindertenbeauftragter in Rheinland-Pfalz. Finanziell wird das Projekt unterstützt von der Heidehofstiftung, der HIT-Umweltstiftung, der Kreissparkasse Kaiserslautern, der Volksbank, der SWK, der Möbelfundgrube, der EU-Jugend in Aktion und dem FNGS und der EUDIM-Stiftung.. Mit diesem vorbildlichen Projekt wird ein bedeutendes Zeichen für das Engagement für die biologische Vielfalt in Deutschland gesetzt. Dieser Einsatz hat die Juroren und Jurorinnen des UN-Dekade-Wettbewerbs sehr beeindruckt. Neben einer Urkunde und einem Auszeichnungsschild erhält der CVJM Pfalz und seine Netzwerkpartner einen „Vielfalt-Baum“, der symbolisch für die bunte Vielfalt und einzigartige Schönheit der Natur steht, zu deren Erhaltung das Projekt „Wir machen den Wald begreifbar“ einen wertvollen Beitrag leistet.. Ab sofort wird das Projekt auf der deutschen UN-Dekade-Webseite unter www.un-dekade-biologische-vielfalt.de vorgestellt.

Das ausgezeichnete Projekt hat an dem Wettbewerb der UN-Dekade Biologische Vielfalt teilgenommen, eine namhafte Jury hat über die Qualität der eingereichten Projekte entschieden. Der fortlaufende Wettbewerb wird von der Geschäftsstelle der UN-Dekade Biologische Vielfalt mit Sitz in Osnabrück ausgerichtet. Die Auszeichnung dient als Qualitätssiegel und macht den Beteiligten bewusst, dass ihr Einsatz für die lebendige Vielfalt Teil einer weltweiten Strategie ist. Möglichst viele Menschen sollen sich von diesen vorbildlichen Aktivitäten begeistern lassen und die ausgezeichneten Projekte als Beispiel zu nehmen, selbst im Naturschutz aktiv zu werden.

Biologische Vielfalt ist alles, was zur Vielfalt der belebten Natur beiträgt: Arten von Tieren, Pflanzen, Pilzen und Mikroorganismen, ihre Wechselwirkungen untereinander und zur Umwelt sowie die genetische Vielfalt innerhalb der Arten und die Vielfalt der Lebensräume. Die natürliche Vielfalt zu schützen, bedeutet nicht nur, die Schönheit der

Pressemitteilung

Natur zu bewahren. Es bedeutet auch, die Grundlagen des Überlebens von uns allen zu sichern.

Die Auszeichnung zum UN-Dekade-Projekt findet im Rahmen der Aktivitäten zur UN-Dekade Biologische Vielfalt statt, die von den Vereinten Nationen für den Zeitraum von 2011 bis 2020 ausgerufen wurde. Ziel der internationalen Dekade ist es, den weltweiten Rückgang der biologischen Vielfalt aufzuhalten. Dazu strebt die deutsche UN-Dekade eine Förderung des gesellschaftlichen Bewusstseins in Deutschland an. Die Auszeichnung nachahmenswerter Projekte soll dazu beitragen und die Menschen zum Mitmachen bewegen.

Interessierte Einzelpersonen, ehrenamtlich Tätige und Institutionen die sich für die Erhaltung der biologischen Vielfalt durch Forschungs-, Bildungs- oder Naturschutzmaßnahmen einsetzen, sind eingeladen sich an dem fortlaufenden Wettbewerb zu beteiligen. Die Jury entscheidet etwa halbjährlich über die Auszeichnungen. Seit Juni 2012 werden wöchentlich beispielhafte Projekte zur UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet und offiziell vorgestellt. Eine entsprechende Bewerbung als UN-Dekade-Projekt kann ausschließlich online bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt unter <http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de> eingereicht werden.

Lead **xxx** Zeichen mit Leerzeichen

Resttext **xxxx** Zeichen mit Leerzeichen

Margit Obländer-Zech

Hauptstr.55

67734 Katzweiler

06301/33085

Mailadresse: margit.oblaender-zech@cvjm-pfalz.de

Ansprechpartner bei der Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt:

Dr. Ute Magiera (Projektleitung)

Dr. Natalie Bergholz

Angela Krumme

Geschäftsstelle UN-Dekade Biologische Vielfalt

Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH

An der Bornau 2

49090 Osnabrück

Telefon: 0541/9633955

Telefax: 0541/9633990

u.magiera@dbu.de

www.un-dekade-biologische-vielfalt.de

Weitere Infos zu dem Wettbewerb zur UN-Dekade unter:

<http://www.un-dekade-biologische-vielfalt.de>